

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



Passen Solaranlagen in ein historisches Stadtbild?

Für die Installation einer Photovoltaikanlage (PV) sind bestimmte bauliche Voraussetzungen einzuhalten. Im Vorfeld zu berücksichtigen sind z.B. Dachausrichtung, Dachneigung sowie Größe und Beschaffenheit der Dachfläche. Bei einem Dach mit vielen Fenstern oder Gauben verringert sich die Nutzfläche für das PV System. Damit wird der Ertrag an Solarenergie im Vergleich zu einem Dach ohne Besonderheiten deutlich geringer ausfallen. Weitere wichtige Faktoren sind die Dachstatik und eventueller Schattenwurf. Verschiedene städtische Dächer produzieren auf diese Art bereits Strom. Beispielhaft sind die PV-Anlagen auf dem Dach unserer Stadtwerke oder auf dem Gebäude der Ettlinger Feuerwehr (beides im Industriegebiet). Geplant sind weitere Anlagen auf unseren Schulgebäuden.

In der Vorberatung des Technischen Ausschusses wurde kräftig diskutiert, ob im Bebauungsplan des ehemaligen Feuerwehrgeländes PV Anlagen entgegen der Altstadtsatzung angebracht werden dürfen.

Gegen erneuerbare Energie kann keiner etwas haben. Dennoch: Muss das am Rande unserer Altstadt sein? Ist diese Stelle, mit bedeutenden Gebäuden in der Nachbarschaft (Herz-Jesu Kirche, Schillerschule, Thiebauthschule, Lauerturm), dafür geeignet?

Wir sagen NEIN zu PV-Anlagen in unserer historischen Altstadt und entlang der Stadtmauer, solange wir genügend „freie Dächer“ u.a. im Industriegebiet, zur Verfügung haben.

Lorenzo Saladino, stv. Fraktionsvorsitzender
lorenzo.saladino@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de



BEATE
HOEFT



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

1945 bis 2020 – ein Europa des Friedens

Als Kind der 60er Jahre wuchs ich mit der EWG auf. Die erste Wahl, an der ich teilnahm, war die zum Europäischen Parlament. Dass dies ein historisches Ereignis war, weil bis dahin die Parlamentarier der EU aus den nationalen Parlamenten gebildet wurden, war mir damals nicht bewusst. Umso mehr, dass nach dem Sturz der rechten Regierungen in Spanien und Portugal einige Jahre vergingen, in denen diese Länder ihre Demokratie-fähigkeit beweisen mussten, um ‚EU-fähig‘ zu werden. Die EU wuchs und war Teil des politischen Alltags, Garant für relativ freien Handel im europäischen Binnenmarkt und relativ freies Reisen (Interrail!). Später erfolgte die Annäherung an die osteuropäischen Nachbarn. Was hat das mit Ettlingen zu tun? Vor einigen Jahren erzählte mir ein Mitbürger, wie er die Gründung der Partnerschaft mit Eprenay erlebt hat. Mit Herzklopfen, Skepsis, Neugier und der Bereitschaft Vorurteile hinter sich zu lassen. 75 Jahre Frieden verdanken wir vor allem denen, die damals den ersten Schritt – privat oder politisch - getan haben. Die Verbindung der Menschen ist die Grundlage des geeinten Europas. Vergessen wir das nicht!

Ihre Beate Hoef <https://grüne-ettlingen.de>

STADTRÄTIN

BEATE.HOEFT@ETTLINGEN.DE





Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Altstadtsatzung modernisieren

Im Ausschuss für Umwelt und Technik vor zwei Wochen wurde teilweise heftig über die sogenannte Altstadtsatzung diskutiert. Konkret ging es um das Projekt der Stadtbau auf dem ehemaligen Feuerwehrgelände. Die Stadtverwaltung hatte im Bebauungsplan einen Absatz aufgenommen, der dort eine Nutzung einer Photovoltaik-Anlagen verbieten sollte. Das begründete sie mit der Altstadtsatzung. Allerdings gibt es im Bebauungsplan auch weitere Punkte, die so, wie sie geplant sind, der Altstadtsatzung widersprechen. Schon seit Jahren setzen wir uns immer wieder dafür ein, die 40 Jahre alte Satzung zu überarbeiten. Mehrmals sind wir mit Anträgen dazu gescheitert. Zuletzt in den Haushaltsberatungen im letzten Dezember. Aber so langsam scheint es ein Umdenken im Rat zu geben, denn unser Antrag, das Verbot für PV-Anlagen im Bebauungsplan für das Gelände der ehem. Feuerwehr zu streichen, wurde knapp mit 9 zu 8 Stimmen angenommen. Jetzt gibt es bereits weitere Akteure, wie die Sparkasse, die auf den nicht sichtbaren Dachflächen in der Innenstadt gerne eine PV-Anlage installieren würde. Auch das hat die Stadtverwaltung abgelehnt. Wir halten das für nicht mehr zeitgemäß und fordern ein Umdenken. Sowohl bei der Stadt als auch bei CDU und FDP, die sich bei dem Thema immer wieder querstellen. Für die Zukunft unserer Stadt!

Für die SPD-Fraktion: Simon Hilner



Bei der Planung für das Feuerwehrgelände kann man gut erkennen, dass die **Altstadtsatzung** ein wenig aus der Zeit fällt. Für das Bauvorhaben sind viele Vorschriften der Satzung modifiziert. Die Gründe sind vielfältig: die heute geforderte Barrierefreiheit bedingt eine andere Sockelhöhe, ein Cafe und moderne Büroräume zwingen dazu, die zulässigen Geschosshöhen zu überschreiten, eine Überschreitung der zulässigen Gebäudelänge wird erforderlich, "damit das Gebäude im Straßenraum einen ausgewogenen Maßstab erhält", Fenster und Schaufenster müssen größer werden, da sie sonst nicht zum größeren Gebäude passen, Dachüberstände müssen ausnahmsweise nicht sein, da "der fehlende Dachüberstand die Bedeutung dieses Gebäudes an dieser so wichtigen städtebaulichen Position unterstreicht" (den Satz verstehe ich überhaupt nicht), Gauben dürfen größer sein, damit sie "eine zeitgemäße Belichtung der Räume ergeben" und "die größere Gaubenbreite ist als zweiter Rettungsweg notwendig".

Mal abgesehen vom fehlenden Dachüberstand, der die so wichtige Position unterstreicht, haben auch alle nicht städtischen Bauherren ähnliche Interessen. Auch sie wollen/müssen Barrierefreiheit herstellen, wollen moderne Büroräume, möchten eine zeitgemäße Belichtung ihrer Räume und sicher auch 2. Rettungswege.

Wenn das mit der Altstadtsatzung nicht möglich ist, muss man sie ändern.

Berthold Zähringer www.fwfe.de



FREIE WÄHLER
für Ettlingen



Freiheit, die zweite

Und wieder einmal bekommen wir die FREIHEIT Stück für Stück GESCHENKT!

Keiner musste Repressalien für seine berechnete Forderung nach den freiheitlich-demokratischen Grundrechten erleiden.

Dieses Mehr an FREIHEIT bedeutet aber auch wieder ein Mehr an VERANTWORTUNG. Seien wir uns dessen bewusst. Das kann anstrengend sein. Nur dann hält die Freiheit auch in Zukunft.

Deshalb: Halten Sie bitte weiterhin die Abstands-, Hygiene- und Schutzregeln ein.

Der nun endlich öfter gesehene Mund-Nasen-Schutz ist nicht nur, wenn originell, ein nettes neues Accessoire, sondern im Besonderen der Ausdruck für VERANTWORTUNG zu seinem Gegenüber.

Überdenken Sie, wofür Sie die FREIHEIT nutzen wollen. Konsum ist sicher nur ein kleiner Teil davon.

Hoffen wir zudem, dass unsere Kinder bald wieder ihr Recht und ihre Pflicht auf Bildung umfänglich nutzen können.

Ich wünsche Ihnen Begegnungen, Erlebnisse und Gedanken, die Ihnen länger in guter Erinnerung bleiben.

Bitte bleiben Sie gesund!



Dr. med. Jörg Schneider,

Stadtrat & Ortschaftsrat
FDP/Bürgerliste

www.fdp-ettlingen.de



Quasi immer im Baggerloch sein, das ist mit den neuen SSV-Masken jetzt möglich.

Foto: Nils Lösel

Abt. Tennis

Tennisplätze wieder offen!

Seit Montag sind unsere Tennisplätze wieder eröffnet und die Sommerkurse beginnen diese Woche. Es gibt noch freie Plätze für alle Niveaus und jedes Alter.

Zur Koordination der Kurse oder zur Vereinbarung einer Schnupperstunde meldet euch bitte bei unserem Trainer Ludmil Roussanov unter 0179 56 88 716.

Abt. Badminton

Virtuelle Stadtmeisterschaften



Plakat: R.S.

Da wir Badmintonfreunde und Sportbegeisterte dieses Jahr leider nicht zu unseren geliebten Stadtmeisterschaften begrüßen dürfen, möchten wir euch trotzdem das Feeling so gut es geht nahebringen. Deshalb haben wir uns entschlossen, die Stadtmeisterschaften trotzdem stattfinden zu lassen - nur dieses Mal virtuell!

Das bedeutet, dass JEDER die Chance hat sich den Titel „Ettlinger Stadtmeister“ zu sichern. Dabei nehmt Ihr mit der Anmeldung automatisch an der wie auch in der Realität sehr beliebten Preistombola teil. Wir hauen wieder einige Knallerpreise raus! Die Verlosung werden wir dann am 7. Juni live auf Facebook und/oder Instagram übertragen. Zusätzlich zu der unglaublich

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Freiluftangebot im Sportpark

„Sport mit Abstand“ - unter diesem Motto möchte die SSV demnächst mit einem Trainingsprogramm für alle Altersgruppen starten. Nach den neuen Verordnungen darf der Freiluftsport unter bestimmten Gegebenheiten wieder aufgenommen werden. Unsere weitläufigen Sportflächen im Sportpark Baggerloch ermöglichen uns, ein Bewegungs- und Gesundheitsprogramm an der frischen Luft anzubieten.

Ein Konzept wird ausgearbeitet und samt Regelwerk und Trainingszeiten unter www.ssv-ettlingen.de veröffentlicht, dort ist auch die Anmeldung für das wöchentliche Kleingruppentrainings möglich. Es wird für alle Altersgruppen sowie für Anfänger und Fortgeschrittene etwas dabei sein. Lauftraining, Fitnesskurse und Sportartübergreifende Grundlagenausdauer werden von uns angeboten. Alle Kurse werden von unseren ausgebildeten Übungsleitern angeleitet und wir sind zuversichtlich, bald starten zu können. Lasst uns den Sportpark wiederbeleben und gemeinsam Sport treiben. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Anmeldungen.

Abt. Jugendfußball

Jugend C1

Schutzmaskenaktion gestartet!

Wem die herkömmlichen Schutzmasken mittlerweile schon zu langweilig geworden sind, für den gibt es ab sofort die Möglichkeit hochwertige SSV-Ettlingen-Schutzmasken zu kaufen!

Damit seht ihr beim Einkaufen und Bahnfahren nicht nur gut aus, sondern unterstützt auch noch unseren Verein.

Denn die Aktion läuft unter dem Motto „Schützen und unterstützen“! Pro verkaufter Maske gehen 5 € direkt an den Verein, um diesem in dieser schwierigen Zeit finanziell zu helfen. Gemeinsam mit dem bayrischen Unternehmen Merchino wurden hierfür extra eigene Designs im SSV-Stil entworfen. Ihr erreicht den Shop unter <http://ssvettlingen.merchino.shop/>.

Die SSV-Masken kosten 12,50 €, dazu gibt es einfarbige, neutrale Masken für 10 € zu erwerben, von denen genauso 5 € als Soforthilfe an die SSV Ettlingen gehen. Seid mit dabei und verbreitet die Aktion durch das Tragen der Maske in unserer Stadt.

Wir freuen uns über jeden, der ab sofort das SSV-Logo im Gesicht trägt!